

Kleine Welt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **11 (1935)**

Heft 27

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

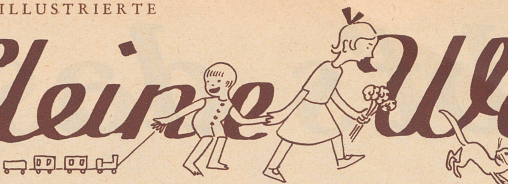
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Liebe Kinder,

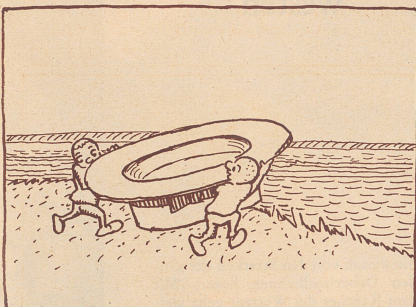
was ist das für eine komische Gesellschaft aus Schnüren und Draht, werdet ihr fragen und euch gleichzeitig selber die Antwort holen. Die lustigen Figuren aus Hanfschnur, das Tänzerpaar und der Mann mit dem Hund, die sind aus Hanfschnüren geknüpft und gedreht. Gleichzeitig mit der Hanfschnur wurde ein feines Drähtchen eingeflochten, das der Figur Halt gab. Sonst könnten diese lustigen Männchen weder stehen, noch eine von diesen Bewegungen ausführen. Wenn ihr genau hinblickt, könnt ihr sogar sehen,

Kleine Welt

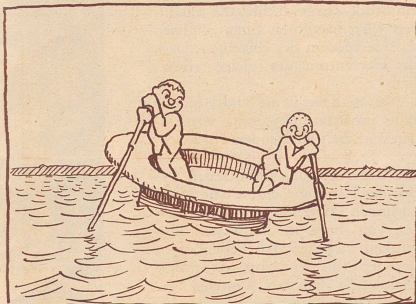


Die Zwerge im Strohhut

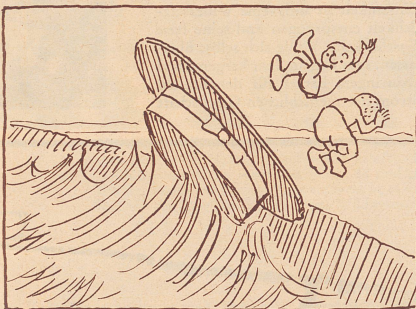
Zeichnungen von Johannes Thiel



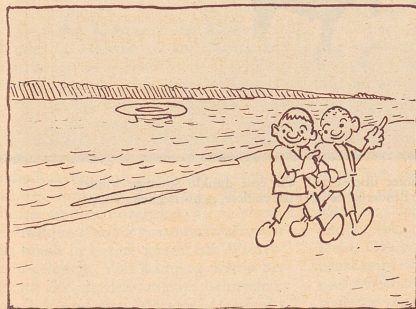
1. Hoch ruuuck!



2. Der ist wasserdicht.



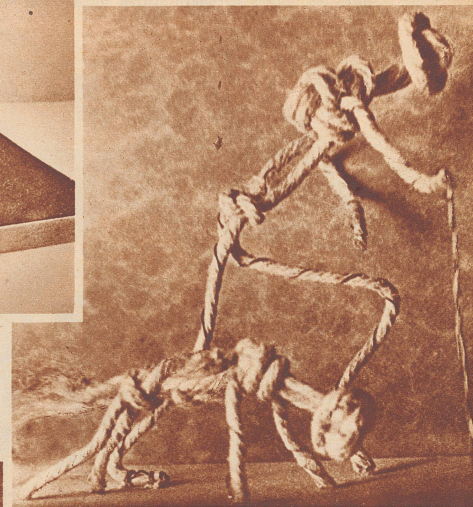
3. Die hilfreichen Wellen.



4. Das Wasser liegt hinter uns.



Der Ritter aus Draht.



Der Mann und der Hund.



Das Tänzerpaar aus Schnüren.

daß die feinen Drähtchen ebenso wichtig sind wie die Schnur. Die Tänzerin mit dem plustringen Kleid besteht aus einem Stücklein aufgedrehter Hanfschnur.

Der Ritter ist ganz aus Draht. Aber er wurde nicht aus Spielerei angefertigt, sondern er ist die kunstvolle Arbeit eines Blinden, der mit dem Verkaufe solcher Figuren gelegentlich etwas Geld verdient. Man kann sich vorstellen, wie fein die Hände und der Tastsinn eines solchen Menschen ausgebildet sein müssen, um so etwas fertig zu bringen. Ein sehender Mensch hätte dazu wahrscheinlich nicht genügend Geduld.

Herzliche Grüße von euerm
Unggle Redakter.

*

Aus Unggle Redakers Witzkiste.

Ernst: «Wie hast du denn aber deinen Onkel aus Amerika gleich erkannt, als du ihn vom Bahnhof abholtest?»

Walter: «Na, ich hatte ihm doch vorher geschrieben, er möchte als Erkennungszeichen ein großes Schaukelpferd unterm Arm halten!»

Idee
und Aufnahmen
von H. Dietrich